

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Ordnung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.11.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen,
Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte in Verbindung mit
ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzender

Thomas Rehme

Ausschussmitglieder

Lars Büttner

Tanja Fürst

Thomas Gerding

Ralf Kasper

Markus Kleinkauertz

Karl Koopmann

Grundmandat

Michael Unthan (ab Top 5)

beratende Mitglieder

Ortsbrandmeister Herringhausen Volker Köster

Ortsbrandmeister Hunteburg Tobias Michael

Gemeindebrandmeister Martin Niermann

Ortsbrandmeister Bohmte Benedikt Placke

Ordnungsaußendienst Wittlager Land SteffenTödtemann

Von der Verwaltung

Erster Gemeinderat Lutz Birkemeyer

Fachdienstleiterin Kerstin Schubert

Abwesend:

Elisabeth Düvel

Mark Oelgeschläger (entschuldigt)

Polizeihauptkommissar Hauke Klein (entschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Verwaltungsbericht
- 4** Ausschreibungsverfahren Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Hunteburg
Vorlage: BV/237/2021
- 5** Bericht des Gemeindebrandmeisters über aktuelle Themen aus dem Feuerwehrwesen
Vorlage: IV/248/2021
- 6** Bericht der Polizeistation Bohmte
Vorlage: IV/249/2021
- 7** Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/250/2021
- 8** Sachstand zur geplanten Umnutzung und Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg, Streithorstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/251/2021
- 9** Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ausschussmitglieder, die Feuerwehrkameraden sowie Herrn Tödtemann vom Ordnungsaußendienst. Er entschuldigt Polizeihauptkommissar Klein.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Thomas Rehme stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Aufgrund des Ausfalls von Herrn Polizeihauptkommissar Klein wird der Tagesordnungspunkt 6 einstimmig von der Tagesordnung genommen und die folgenden Tagesordnungspunkte 7 - 9 werden zu Tagesordnungspunkten 6 – 8. Sodann wird die Tagesordnung mit den geänderten Tagesordnungspunkten 1 – 8 festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Verwaltungsbericht

Frau Schubert berichtet wie folgt:

Sanierung WC-Anlage Friedhof Bohmte

Die Sanierung der WC-Anlage ist abgeschlossen und konnte zum 1. Juli 2021 in Gebrauch genommen werden.

Pflegefreie Urnengrabanlage Friedhof Bohmte

Die dritte pflegefreie Urnengrabanlage auf dem Friedhof Bohmte ist derzeit noch in Erstellung. Aufgrund verlängerter Lieferzeiten für die Pultsteine verzögert sich die Fertigstellung.

Entwicklung Eichenprozessionsspinner

In diesem Jahr hat das Aufkommen des Eichenprozessionsspinners noch mal stark zugenommen:

- 2018 kein gemeldeter Befall
- 2019 26 befallene gemeindliche und 8 private Bäume
- 2020 61 befallene gemeindliche und 3 private Bäume
- 2021 156 befallene gemeindliche Bäume, private Bäume nicht gemeldet.

Die Beseitigungskosten belaufen sich für das Jahr 2021 auf rund: 2.300,00 Euro.

Anschaffung Löschfahrzeug (HLF 20) Ortsfeuerwehr Bohmte

Das HLF 20 wurde am 9. Juli 2021 von den Feuerwehrkameraden der Ortsfeuerwehr Bohmte beim Hersteller abgeholt und konnte in den Dienst gestellt werden. Die offizielle Übergabe konnte aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht erfolgen.

Neubau Feuerwehrhaus Herringhausen

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Herringhausen wurde zwischenzeitlich ein Grundstück an der Dübberortstraße / K 420 von der Gemeinde Bohmte erworben.

Einrichtung Mobiler Impfteams

Der Landkreis Osnabrück wird ab der 48. Kalenderwoche mobile Impfteams einsetzen. Beabsichtigt ist, die Impfteams 1 x wöchentlich in jeder Kommunen einzusetzen. In der Gemeinde Bohmte wird das Impfangebot jeweils dienstags im Bohmter Kotten stattfinden. Die genaue Uhrzeit befindet sich noch in der Abstimmung.

Eine möglich Onlineterminvergabe durch den Landkreis Osnabrück befindet sich gegenwärtig noch in der Umsetzung. Sollte bis zum ersten Impftermin keine Lösung erzielt werden können, wird zunächst ohne Terminvergabe gestartet.

Bezugnehmend auf die Sanierung der WC-Anlage auf dem Friedhof Bohmte, weist Herr Rehme auf die Spende in Form einer „Waldfototapete“, vom Architekturbüro Nordhoff hin.

zu 4 Ausschreibungsverfahren Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Hunteburg Vorlage: BV/237/2021

Für die Feuerwehr Bohmte, Ortsfeuerwehr Hunteburg, ist die Ersatzanschaffung für das Löschfahrzeug LF 8 (Baujahr 1995) vorgesehen. Die Mittel für die Anschaffung in Höhe von insgesamt 290.000,00 Euro sind für die Jahre 2021 bis 2023 haushaltsrechtlich eingeplant.

Bei einer Auftragssumme ab 214.000,00 Euro ohne USt. oder ab 254.660,00 Euro einschließlich 19% USt. ist eine öffentliche (europaweite) Ausschreibung durchzuführen.

Die Ausschreibungen für das Löschfahrzeug sowie den Gerätewagen für die Ortsfeuerwehr Bohmte wurden durch die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL), durchgeführt. Hierbei wurden, vor allem in Hinblick auf eine rechtssichere Durchführung des Vergabeverfahrens sehr gute Erfahrungen gemacht. Die KWL ist eine 100% Tochter des Nds. Städte- und Gemeindebundes (NSGB). Der NSGB hat aufgrund seiner Verbandsstruktur mit überwiegend kleinen Kommunen im ländlichen Raum bereits 1996 die Notwendigkeit gesehen, den Nachfragebedarf der Kommunen zu bündeln, um günstigere Preise bei verschiedenen Leistungsanbietern u.a. in den Bereichen Energie, Feuerwehrbeschaffung, Internet- und Telefondienstleistungen zu erzielen. Diese Bündelung des Einkaufsvolumens ist im Sinne eines sparsamen Einsatzes der Steuermittel und der enger werdenden Finanzausstattung der Kommunen eines der wenigen Mittel Einsparungen im Beschaffungsbereich zu erzielen.

Trifft die Kommune die Entscheidung, das Feuerwehrfahrzeug über die KWL beschaffen zu wollen, so wird ein Vermittlungsvertrag zwischen der Gemeinde und der KWL geschlossen. Das Vergabeverfahren erfolgt im Namen und auf Rechnung der Bestellergemeinde. Die KWL erhebt für ihre gesamte Tätigkeit eine Provision von 3 % auf die erzielten Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Honorar beträgt höchstens 5.500 Euro zuzüglich der am Liefertermin gültigen Mehrwertsteuer.

Die KWL erstellt anschließend mit der Kommune eine abgestimmte individuelle Leistungsbeschreibung. Es besteht die Möglichkeit Fahrzeuge nach den eigenen Wünschen und örtlichen Erfordernissen zu beschaffen. Die KWL führt ein Vergabeverfahren nach den Vorgaben der VOL durch, wobei die jeweiligen Sonderwünsche der Kommune aufgenommen werden. Es werden Preis-, Garantie- und Lieferbedingungen etc. abgefragt und nach einem

festgelegten Bewertungsschema bewertet. Die aufbereiteten Unterlagen werden der Kommune zur Entscheidungsvorbereitung übersandt. Es erfolgt eine Prüfung des Vergabeverfahrens zentral für alle Rechnungsprüfungsämter in Niedersachsen durch das Rechnungsprüfungsamt der Region Hannover.

Beschluss:

Der Ausschuss für Feuerschutz und Ordnung empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass die Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung des Löschfahrzeugs für die Feuerwehr Bohmte, Ortsfeuerwehr Hunteburg, über die Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Bericht des Gemeindebrandmeisters über aktuelle Themen aus dem Feuerwehrwesen Vorlage: IV/248/2021

Herr Gemeindebrandmeister Niermann berichtet über die Neuanschaffung des HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Bohmte. Das Fahrzeug konnte Mitte des Jahres in Dienst gestellt werden. Das ausgemusterte Löschfahrzeug wurde im Rahmen der Hochwasserhilfe durch Feuerwehrkameraden der Ortsfeuerwehr Bohmte als Dauerleihgabe an die Feuerwehr Ahrbrück der Verbandsgemeinde Ahrweiler überführt.

Ferner berichtet Herr Gemeindebrandmeister Niermann über das Fahrzeugkonzept 2040 der Kreisfeuerwehr Osnabrück. Bisher war kein konkretes Fahrzeugkonzept vorhanden. Zur Optimierung des Fahrzeugsparks wurden aufgrund von Veränderungen im Einsatzgeschehen und diverser Vorschriften Überlegungen angestellt, welche Fahrzeuge künftig benötigt werden. Können ggfls. benötigte Fähigkeiten, z.B. Kranwagen von privaten Unternehmen genutzt werden. Das Fahrzeugkonzept sieht vor, dass in der Zeit von 2021 bis 2024 vier Wechselladerfahrzeuge für den Landkreis Osnabrück angeschafft werden. Zur Standortfrage der Wechselladerfahrzeuge und /oder Abrollbehälter wurde eine Interessenbekundung durch die Kreisfeuerwehr durchgeführt. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Bohmte wurde Interesse für die Standorte Feuerwehrhaus Ortsfeuerwehr Herringhausen und Feuerwehrhaus Ortsfeuerwehr Hunteburg gemeldet. Der Landkreis Osnabrück beabsichtigt, sich bei erforderlich werdenden Umbau-/ Neubaumaßnahmen zu beteiligen.

Weiterhin berichtet Herr Gemeindebrandmeister Niermann über die erforderlich werdende Ersatzbeschaffung der Chemikalienschutzanzüge. In der Vergangenheit wurde von verschiedenen Feuerwehren auf Empfehlung des ABC-Arbeitskreises Einmalschutzanzüge angeschafft. Es gab bei Feuerwehreinsätzen Vorkommnisse/Unfälle bei denen die Einmalschutzanzügen gerissen seien. Feuerwehrseitige Gespräche mit dem Hersteller haben ergeben, dass die Einmalschutzanzüge nicht reparabel seien und somit kein hundertprozentiger Schutz für die Feuerwehrkameraden gegeben sei. Der Hersteller hat ein Ersatzangebot über Mehrweganzüge, unter Zurücknahme der Einmalschutzanzüge, unterbreitet i.H.v. ca. 1.500,00 Euro pro CSA-Anzug (Haltbarkeit 15 Jahre). Die Freiwillige Feuerwehr Bohmte beabsichtigt das Angebot anzunehmen, wie auch die anderen

Gemeindefeuerwehren (Bad Essen, Bad Iburg, Bramsche, Bissendorf, Georgsmarienhütte, Melle).

**zu 6 Bericht über die Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land
Vorlage: IV/250/2021**

Herr Steffen Tödtemann berichtet über die Arbeit des Ordnungsaußendienstes Wittlager Land. Im Sommer letzten Jahres gab es regelmäßig Probleme mit größeren Personengruppen im Bereich des Bohmter Bahnhofs, die entsprechenden Plätze vermüllt hatten. Aufgrund der regelmäßigen Kontrollfahrten und verschiedener Einsätze in Zusammenarbeit mit der Polizeistation Bohmte hat sich die Situation im Bereich Bohmter Bahnhof beruhigt.

Regelmäßige Kontrollen werden durch den OAD an Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, Sportplätzen, Jugendtreff, Reithalle Bohmte, Grillwiese Hunteburg, Glascontainer an den Verbrauchermärkten sowie an weiteren Orten die durch Bürgerbeschwerden bekannt werden, durchgeführt. Herr Tödtemann berichtet, dass deutlich zu erkennen sei, dass die Präsenz des OAD's an den o.g. Punkten erfolgreich gewesen sei. Im letzten halben Jahr wurden daher kaum Verstöße aufgenommen.

Weitere regelmäßig ausgeführte Arbeitsfelder seien Aufenthaltsermittlungen, Fahrerermittlungen, Vermüllungen und Lärmbelästigungen.

Herr Kleinkauertz teilt mit, dass auf den Rastplätzen an der Wehrendorfer Straße sowie an der Leverner Straße vermehrt Müllablagerungen zu verzeichnen seien. Diese mögen durch den OAD mit kontrolliert werden. Auf Anfrage von Herrn Herr Kleinkauertz teilt Herr Tödtemann mit, dass die Mitarbeiter des OAD's noch keine Personen direkt bei der Ausführung eines Verstoßes nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz beobachtet hätten.

Bei der Durchsicht von widerrechtlichen Müllablagerungen am Glas- und Altkleiderstandort an der Dr.-Weymann-Straße seien jedoch Personen ermittelt worden. Entsprechende Ordnungswidrigkeitsverfahren seien eingeleitet worden.

Herr Koopmann fragt an, ob Erfahrungswerte zum Rückgang von Fahrraddiebstählen seit der Installation der Videokamera am Fahrradstand Bohmte vorliegen. Herr Tödtemann erläutert, dass es sich bei Diebstahl- und Sachbeschädigungsdelikten um Straftaten handelt, die in der Zuständigkeit der Polizeibehörden liegen.

**zu 7 Sachstand zur geplanten Umnutzung und Umbau eines leerstehenden
Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus im Ortsteil Hunteburg,
Streithorstweg 2A, 49163 Bohmte
Vorlage: IV/251/2021**

Die Gemeinde Bohmte hat die Planungsleistungen für die beabsichtigte Umnutzung und den Umbau eines leerstehenden Verbrauchermarktes zu einem Feuerwehrhaus in der Ortschaft Hunteburg über die Zentrale Vergabestelle des Landkreises Osnabrück ausgeschrieben.

Die Vergabe des Auftrags ist in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.12.2021 vorgesehen.

Nach erfolgter Auftragsvergabe soll ein Arbeitskreis gebildet werden, dem neben dem Planungsbüro und der Verwaltung auch der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Hunteburg sowie dessen Vertreter angehören sollen.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Keine



Thomas Rehme
Ausschussvorsitzender



Tanja Strotmann
Bürgermeisterin



Kerstin Schubert
Protokollführerin